



Mit sauberem Trinkwasser das Klima schützen

Sauberes Trinkwasser, Kono, Sierra Leone

Der Großteil der Bevölkerung in Sierra Leone lebt in kleinen Gemeinden auf dem Land. Hier stellt die Versorgung mit sauberem Trinkwasser ein großes Problem dar. Oft ist die nächste Wasserstelle weit entfernt und vor allem Frauen und Mädchen müssen weite Strecken auf sich nehmen, da sie häufig für die Wasserversorgung zuständig sind. Zudem muss das Wasser erst abgekocht werden, bevor er bedenkenlos verwendet werden kann. Dies geschieht meistens auf offenen Feuerstellen wodurch gesundheitsschädlicher Rauch entsteht und Treibhausgasemissionen freigesetzt werden.

Unser Klimaschutzprojekt unterstützt die Gemeinden in der Region Kono daher bei der Wiederinbetriebnahme von 57 Brunnen. In Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung werden beschädigte Bohrlöcher repariert und regelmäßig gewartet, was die regionale Trinkwasserversorgung absichert. Durch die Verfügbarkeit von sauberem Trinkwasser wird das Abkochen des Wassers überflüssig und so werden durchschnittlich 10.000 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr eingespart.

Wie funktioniert Klimaschutz mit Trinkwasser?

Zwei Milliarden Menschen auf der Welt haben keinen Zugang zu Trinkwasser. Viele Familien haben keine andere Möglichkeit, als Wasser mit einfachsten Mitteln auf offenem Feuer abzukochen. Dadurch entstehen CO₂-Emissionen, und je nach Region werden immer größere Flächen entwaldet. Indem Wasser chemisch (zum Beispiel mit Chlor) oder mechanisch (mit Wasserfiltern) aufbereitet wird, oder Grundwasser aus Brunnen zugänglich gemacht wird, lassen sich diese CO₂-Emissionen einsparen.



Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

SDG 3 · Gesundheit und Wohlergehen

Durch die Bereitstellung von sauberem Trinkwasser werden Krankheiten wie Cholera reduziert. Da die Notwendigkeit entfällt, das Wasser abzukochen, wird zusätzlich die gesundheitsschädliche Luftverschmutzung verringert.

SDG 5 · Geschlechtergleichheit

Da der Aufwand der Wasser- und Brennholzbeschaffung abnimmt, haben Frauen mehr Zeit zur Verfügung, die sie in Bildung investieren oder zur Einkommensgenerierung nutzen können.

SDG 6 · Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

Durch das Projekt erhalten mehr als 3.000 Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser.

SDG 7 · Bezahlbare und Saubere Energie

Die Brunnen werden ausschließlich mit emissionsfreien Technologien wie hand- oder solarbetriebenen Pumpen betrieben.



Projektstandard

Gold Standard VER (GS VER)

Technologie

Sauberes Trinkwasser

Region

Kono, Sierra Leone

Geschätzte jährliche Emissionsreduktionen

10.000 t CO₂e

Validiert von

Gold Standard

Verifiziert von

Gold Standard

Weitere Informationen

www.climatepartner.com/1353

